

## **VfL Kirchheim – VfB Reichenbach 3:1**

### **Bittere Niederlage gegen den Tabellenletzten**

Nach zuletzt drei sieglosen Spielen in Folge war die Mannschaft um Trainer Ramiz Ujupaj besonders motiviert drei Punkte gegen den Ex-Oberligisten vom VfL Kirchheim mit nach Reichenbach zu nehmen. Trotz mehr als 30-minütiger Überzahl stand die Mannschaft jedoch am Ende mit leeren Händen da.

Der VfB begann die Partie auf einem schwer bespielbaren Rasen zielstrebig und selbstbewusst. Mit schnellen Kombinationen spielten sich die Reichenbacher mehrmals gefährlich vor das gegnerische Tor, hatten jedoch ein ums andere Mal Pech beim Abschluss. In der 15. Spielminute wurde die starke Anfangsphase mit dem Führungstreffer belohnt: nach einem schönen Pass in die Tiefe von Anthony Fotarellis spielte Kapitän Thomas Konnerth den Ball quer zu Sebastian Weiß, der keine Probleme hatte den Ball aus kurzer Distanz über die Linie zu drücken. Wer jedoch gedacht hatte, die Führung würde dem VfB die nötige Ruhe geben, sah sich schnell getäuscht. Quasi im Gegenzug glichen die Kirchheimer nach einer Unaufmerksamkeit in der Hintermannschaft des VfB aus. Nach dem Ausgleichstreffer fand das Reichenbacher Team nicht mehr zu alter Stärke und musste kurze Zeit später sogar den 1:2-Gegentreffer hinnehmen. Kirchheim spielte nun stark auf und der VfB hatte Glück, dass man sich bis zum Halbzeitpfeiff der souveränen Schiedsrichterin kein weiteres Gegentor einfiel.

Nach einer deutlichen Ansprache in der Kabine ging es mit neuem Selbstbewusstsein in die zweite Spielhälfte. Es entwickelte sich ein Spiel auf ein Tor, bei dem der VfB auf den Ausgleich drängte. Der VfL Kirchheim dezimierte sich in der 55. Minute selber und stand nach zwei Gelb-Roten Karten nur noch mit neun Spielern auf dem Platz. Doch es kam wie es an einem solchen Tag kommen musste. Ein lang geschlagener Abschlag landete in der 62. Minute bei einem Kirchheimer Stürmer, der sich gegen zwei Reichenbacher Abwehrspieler durch setzte und zum 1:3 traf. Das Reichenbacher Team warf in der Schlussphase nochmal alles nach vorne, doch selbst hochkarätige Chancen konnten nicht verwertet werden. So verließ man am Ende nach einer insgesamt schwachen Leistung verdient als Verlierer den Platz.

Für den VfB Reichenbach spielten:

Dörre – Guschin, Hermann (46. Düzgün), Eckert, Hesse – Söll, Simon, Böhringer (72. Muser), Weiß, A. Fotarellis (68. Roos) – Konnerth

Fazit und Ausblick:

Nach einer über weite Strecken leblosen Vorstellung gingen die Spieler des VfB mit hängenden Köpfen vom Platz. Durch die Niederlage in Kirchheim verpasste das Team den erhofften Befreiungsschlag im Abstiegskampf und muss nun zusehen, nicht tiefer in der Tabelle abzurutschen. Das einzig Erfreuliche an einem ansonsten gebrauchten Tag, war das langersehnte Comeback von Kevin Muser, der nach zweijähriger Verletzungspause endlich wieder im Reichenbacher Kader stand. Die Chance zur Wiedergutmachung hat der VfB am kommenden Spieltag, wenn es gegen den TSV Wendlingen erneut um wichtige Punkte im Abstiegskampf geht.